

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Äquivalenz und Nicht-Äquivalenz bei Rändern multipler Umgebungen

1. Vgl. Toth (2014a). Wie im folgenden gezeigt wird, ist ontische Äquivalenz nicht an Lagerrelationen gebunden, sondern hängt von diagonalen oder orthogonalen Abbildungen der den folgenden Fällen zugrunde liegenden Zahlenfelder (vgl. Toth 2014b) an. Dieser Differenz korrespondiert die ontische zwischen Eck- und Kopfbauten, denn jeder Kopfbau ist ein Eckhaus, aber die Umkehrung dieses Satzes ist falsch.

2.1. Exessive Übereckrelationen

2.1.1. Äquivalenz



Rue d'Ulm, Paris



Wildbachstr. 59, 8008 Zürich

2.1.2. Nicht-Äquivalenz



Hegibachstr. 51, 8032 Zürich

2.2. Adessive Übereckrelationen

2.2.1. Äquivalenz



Rue Sedaine, Paris



Pflanzschulstr. 99, 8004 Zürich

2.2.2. Nicht-Äquivalenz



Guggerweg 17, 8008 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Ränder multipler Umgebungen IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014a

Toth, Alfred, Zahlenfelder und komplementäre Zahlenfelder. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014b 7.11.2014